

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Optimierung der Gailinger Kläranlage	S. 3	Respekt bei Schülern angemahnt	S. 3	Schweizer Musikschule öffnet Türen	S. 5	Alte Schlitten in Mühlhausen aufgefahren	S. 6	Tourismus floriert am Hochrhein	S. 6	Meistersause beim FC Radolfzell	S. 18
---	-------------	---	-------------	---	-------------	---	-------------	--	-------------	--	--------------

22. MAI 2013	WOCHE 21	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €
--------------	----------	-------------------	----------------------	---------------------



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Eine Perle in der Kulturszene

Dass die Stubengesellschaft in Engen einen guten Stand ebenso bei den Mitgliedern des Vereins, wie bei den Bürgern der Stadt hat, das machen nicht nur die vollbesetzten Veranstaltungen des Kulturvereins deutlich. Auch der Fakt, dass heute – 25 Jahre nach Erschaffung – immer noch 19 Gründungsmitglieder im Verein aktiv sind. Weitere 20 Mitglieder hatten sich im Gründungsjahr 1988 angemeldet und sind bis heute dagegeblieben. Dabei stellt der Verein sein Programm nicht allein durch seine vier ehrenamtlichen Ressortleiter auf. Nein, auch die von Sprecherin Ulrike Stille liebevoll als »viele kleine Helferlein« bezeichneten Förderer, Vereinsmitglieder oder Wohlgesinnten tragen dazu bei, dass Engens Kulturlandschaft qualitativ bereichert wird. Durch das Engagement der Stubengesellschafter können die Engener seit nunmehr einem Vierteljahrhundert am zeitgenössischen Kunst- und Kulturbetrieb teilhaben. Renommierte Künstler mit regionalem Bezug sollen auch in Zukunft Impulse in der Kunstszene setzen. Dadurch fördert der Verein auch das Gemeinwohl der 10.000-Einwohner-Stadt.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Die Kulturbereicherer feiern Geburtstag

Die Stubengesellschaft fördert seit 25 Jahren Kunst und Kultur in Engen



Ulrike Stille, Sprecherin der Stubengesellschaft, zeigt die Kunstwerke, die sie als Mitglied des Vereins bereits erwerben konnte.

Zusätzlich gibt es die »Stuben-Klassik« für Konzerte, »Stuben-Art«, mit der im Jahr mindestens drei große Kunstaustellungen im Stadtmuseum realisiert werden und den »Stuben-Vortrag«. Dieser wurde im Jahr 2010 von der Sprecherin des Vereins Ulrike Stille wiederbelebt. »Für mich fällt das Zusammenleben unter den Begriff Kultur«, sagt sie. Aus diesem Grund gebe es in der Reihe historische, wirtschaftspolitische,

religiöse und gesellschaftliche Vorträge mit lokalem Bezug. Darüber hinaus gibt es Ausflüge und Exkursionen, die vom Kreisarchivar Wolfgang Kramer betreut werden. Grundsätzlich sieht sich der Verein als Förderer von »Nischen-Veranstaltungen« in allen kulturellen Bereichen. Die Stubengesellschaft wolle die Räume in der Stadt lebendig halten, aber nicht mit den Veranstaltungshallen in Singen

oder Konstanz konkurrieren. Die verschiedenen Ressorts arbeiten in ihrem Bereich zwar völlig selbständig. Eine Verzahnung der Bereiche geschieht über die Vereinsführung. Momentan hat die Stubengesellschaft etwa 200 Mitglieder. Das Programm finanziert die Gesellschaft über Mitgliedsbeiträge, Förderung durch die Stadt Engen und durch die Eintrittsgelder für die jeweiligen Darbietungen.

Einige Details zum Jubiläumswochenende konnte Ulrike Stille bereits jetzt verraten: »Am Freitag wird es eine Aufführung aus dem Bereich StubenActs geben.« Für den Samstag sei eine Vernissage geplant, bei der Gudrun Sonntag gemeinsam mit Engens Kulturamtsleiter Velten Wagner eine Ausstellung zu den Künstlern, die während 25 Jahren Stubengesellschaft in Engen gezeigt wurden, kuratiert hat. Ebenfalls am Samstag soll es einen Festakt unter dem Motto »Kultur und Kulinarik« geben. Den Abschluss der Feierlichkeiten wird ein Konzert der klassischen Musik bilden, das Ressortleiter Jochen Austen organisiert hat. Die Mitglieder der Stubengesellschaft wollen auch in Zukunft weiter »Impulse in und über Engen hinaus geben und Projekte anstoßen«. So ist es nicht verwunderlich, dass Initiativen wie »Klassik für Kinder«, »Poetry Slams« oder »Instant Acts« von Engen hinaus in den gesamten Landkreis gewandert sind.

Wie entwickeln sich die Schulen?

Engen (swb). Mit dem Regierungswechsel in Baden-Württemberg vor zwei Jahren hat sich auch die Bildungspolitik grundlegend verändert. Auch die Schulen am Bildungszentrum in Engen spüren ein gesellschaftliches Umdenken der Eltern beim Übergang ihrer Kinder auf eine weiterführende Schule. Deshalb ist in Engen ein Arbeitskreis Schulentwicklung

gegründet worden, in dem die Schulleitungen und Elternvertreter aller Schulen, Mitglieder des Gemeinderates und die Stadt als Schulträger vertreten sind. Zu Beginn ist geplant, eine Informationsveranstaltung mit dem Leiter der Stabsstelle Gemeinschaftsschule, Norbert Zeller, durchzuführen. Diese findet am Mittwoch, 19. Juni, um 19 Uhr voraussichtlich in der Aula des Gymnasiums statt.

Sattes Plus für Thayngen

1,3 Millionen Franken bei Jahresrechnung 2012

Thayngen (stm). Bei der Präsentation der Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Thayngen hatte der Gemeinderat erfreuliche Kunde: Neben dem Anstieg der Einwohnerzahl auf 5.084 wurde ein Gewinn von 1,3 Millionen Franken erzielt. Durch Liegenschafts- und Aktienverkäufe konnte der Mehraufwand von 4,1 Millionen Franken gegenüber der Vorbudgetierung mehr

als kompensiert werden. Bei dem insgesamt erwirtschafteten Ertrag von fast 36 Millionen Franken schlugen die Einnahmen der juristischen Personen positiv zu Buche, wie Finanzreferent Rainer Stamm erklärte, der den Jahresbericht erstmals vorstellte. Bedenkenswert sei allerdings, so betonte Stamm, die positive Bevölkerungsentwicklung wirke sich nicht in entsprechendem Maße auf das

Wachstum der Gemeinde aus. 2012 ist die Pro-Kopf-Veranschuldung in Thayngen auf 400 Franken gesunken. Doch die Prognosen für die kommenden Jahre, aufgrund auslaufender Forderungen und höherer Kosten wegen des Altenheims, sind weniger optimistisch. In diesem Falle, »sei der Steuerfuß in Thayngen nicht unantastbar«, erklärte Gemeindepräsident Philippe Brühlmann.

- Anzeige -

- Anzeige -



Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6
D-78224 Singen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 09.00 – 20.00 Uhr
Sa. 09.00 – 18.00 Uhr

Die Angebote der Woche unter:
www.mixmarkt.eu

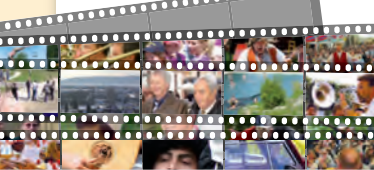
PRÄSENZ ZEIGEN NEUER ONLINE-AUFTRITT

Moderner, übersichtlicher und eleganter: Das WOCHENBLATT geht Mitte Juni mit seinem neuen Internet-Auftritt an den Start. Unter www.wochenblatt.net finden die User dann neben den aktuellen News aus der Region tolle Web-Aktionen sowie einen eigens entwickelten Club mit vielen Extrafeatures für seine Mitglieder. Für unser neues Gesicht im Internet wurde die Website komplett überarbeitet. Nun verbinden sich zeitgemäßes Design und eine benutzerfreundliche technische Oberfläche zu einem neuen WOCHENBLATT-Gewand.



Informieren Sie sich täglich mit den aktuellsten [Nachrichten](#).

Ab 12. Juni 2013 unter www.WOCHENBLATT.net



SITZPLATZ: EIN BESUCH LOHNT SICH

Malerische Winkel, urige Gasthäuser oder der weite Blick zum Hohentwiel – der Hegau, die Höri – ja die ganze Region bergen viele idyllische Nischen für Genießer und unverwechselbare Genüsse. Eine Auswahl an feinen Adressen, die exotische Gerichte, frische regionale Küche oder zünftige Vesper offerieren, sind auf dem WOCHENBLATT-Sitzplatz zu finden. Ein Besuch lohnt sich, denn hier kommen Feinschmecker und Freunde der gepflegten Gastlichkeit voll auf ihre Kosten, finden Ambiente und Wohlfühlatmosphäre.



Gemeinsam stark
gegen Gewalt

Singen (swb). Gewalt ist ein Gesellschaftsphänomen, das Kindern und Jugendlichen in ihrer gesamten Lebenswelt immer wieder begegnen kann. Das Schulteam der Ekkehard-Realschule und ihre Partner der Schulsozialarbeit, Kriminalprävention der Stadt Singen und der Sparkasse Singen haben sich deshalb zum Ziel gesetzt, junge Schülerinnen und Schüler von Klassen fünf bis sieben lebensweltorientiert zu unterstützen und durch ein präventives Kooperationsprojekt gegen Gewalt frühzeitig zu fördern.

»Wie kann ich Gewalt vermeiden?« und »Wie gehe ich damit um?« sind Fragen, die junge Schülerinnen und Schüler bewegen, betont die Schulsozialarbeiterin Angelika Schuler. Die Singener Realschule bietet deshalb in Zusammenarbeit mit Juliane Reuter von »Inside-Bodensee-Akademie« Radolfzell, regelmäßig persönliche Konfliktvermeidungsstrategien an. Zuletzt übten Schüler der fünften Klasse beim Bildungspro-



Fünftklässler der Ekkehard-Realschule bei der »Escrima-Stockkampfkunst« unter Anleitung von Juliane Reuter.

jekt »Gemeinsam stark gegen Gewalt«, ihre Teamfähigkeit in sozialen Gruppenarbeiten zu sensibilisieren. Besonders mittels der »Escrima-Stockkampfkunst« konnten die Schüler bei gezielten Gruppenübungen die Notwendigkeit der persönlichen Grenzwahrnehmung und der gegenseitigen Rücksichtnahme erfahren und ihre Konfliktfähigkeit persönlich stärken.

Auf zum
10. Brunnenfest

Beuren a.d.A. (swb). Am Sonntag, 2. Juni lädt die Narrenzunft Buronia e.V. ganz herzlich zu ihrem Brunnenförderfest nach Beuren an der Aach ein. Zwischen Rathaus und Musikhalle gibt es Unterhaltung für die ganze Familie und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Den Frühschoppen gestaltet ab 11 Uhr der Musikverein Harmonie e.V. Beuren a.d.Aach und ab 14. 30 Uhr unterhalten die Talheimer Straßenmusikanten. Außerdem wird der Grundschulchor »Move-Its« aus Beuren sein Können unter Beweis stellen und das Sportstudio »Just Do Sport« aus Steißlingen präsentiert Dance- und Fitnessvorführungen. Zudem wird eine reichhaltige Tombola geboten. Die Narrenzunft Buronia e.V. möchte ihren Traum eines Dorf- und Narrenbrunnens bald verwirklichen.

Französisch
für Senioren ab 4.6
einfach-vergnülich-Minigruppe
ReiseEnglisch 3,6 / Singen
Tel. 07731/5060442
www.opa-lemt-englisch.info.cm

Lebenshilfe-Lauf
sucht Sponsoren

Singen (stm). Am 8. Juni ist es wieder soweit, Singen und der Hegau rennen für die gute Sache. Auf zwei ausgewiesenen Strecken von 2 und 4 Kilometern darf zu Gunsten des »BeTreff« der Lebenshilfe gelaufen, gejoggt, gerannt und im Rollstuhl gefahren werden. Zu diesem Zweck werden noch Sponsoren gesucht, die pro gelaufenem Kilometer einen Geldbetrag ihrer Wahl zahlen. Infos unter info@lebenshilfe-singen.de und 07731/8828090.

Termine von
OB-Kandidaten

Singen (swb). Die Wahlkampftour führt Oberbürgermeister Oliver Ehret am Freitag, 24. Mai, um 18.30 Uhr nach Hausen an der Aach auf den Lindenplatz. Am Dienstag, 28. Mai, 18.30 Uhr, sucht Ehret das Gespräch mit Bürgern in Schlatt unter Krähen am Rathaus und am Mittwoch, 29. Mai, in Friedingen am Rathaus, ebenfalls um 18.30 Uhr. Herausforderer Bernd Häusler schwingt sich am Mittwoch, 29.

Mai, ab 17.30 Uhr aufs Fahrrad. Gemeinsam mit Dr. Manfred Lehn, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe Singen, ist der Start am Singener Rathaus. Bereits am Freitag, 24. Mai, ab 18.30 Uhr lädt Häusler am Rathaus in Überlingen am Ried zu einer Ortsbegehung ein. Zudem veranstaltet Häusler jeden Dienstag bis zur Wahl ab 14.30 Uhr in seinem Wahlkampfbüro einen Seniorennachmittag. Erster Termin ist der 28. Mai.

Karosserie & Lack
letzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Eiscafé
Portofino
Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

GOLDANKAUF – bis 39,00€ / g Feingold
(1 – 5 g Stückelung)
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten.
EIN VERGLEICH LOHNT SICH!
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)
Baritli Edelmetallhandel GmbH
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr
Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL
Tel. 07732 / 82 38 461
! NEUERÖFFNUNG !
Ekkehardstr. 19 SINGEN
Tel. 07531 / 91 85 230
Beratung und Ankauf: Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
Hauptstr. 13 • STOCKACH • Tel. 07771 / 64 89 620
BARITLI-GOLD.DE

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL
immer bekömmlich
Putenspieße Hawaii
küchenfertig zubereitet
100 g € 0,99
immer lecker
Schweinerücken
auch mariniert
100 g € 1,09
AKTION AKTION
Hackfleisch
gemischt
100 g € 0,59
herzhaft deftig
Italia-Salami
im Ring
100 g € 1,59
lecker zu Spargel
Tannenrauchschinken
100 g € 1,59
natürlich hausgemacht
Servela
100 g € 0,89
natürlich hausgemacht
Rindfleischsalat
100 g € 1,39
aus unserer Wursttheke
Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner
100 g € 1,09
für Genießer
Porterhousesteak
100 g € 1,09
DRY AGE

Mauch
grün erleben
Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter
www.mauch-garten.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de
Bierschinken
mit viel magerer Schinkeneinlage – auch als Fleischkäse »Hamburger« oder in der Vierkantform mit Pistazie
100 g 1,10
Rote Wurst
knackig zum Grillen – jetzt neu auch mit Chili
100 g 0,79
Lachsschinken
mild gesalzen und geräuchert – fein aufgeschnitten
100 g 1,80
Hohentwieler Kaminwürzen
zur Brotzeit – auch mit Paprika
100 g 1,25
Schweinefilet / Filetspieße
sehr sauber pariert – auch gerne mariniert
100 g 1,50
Hackfleisch mager
gemischt oder Rind oder Schwein
100 g 0,70
Suppenfleisch
Brustkern / Rippe / Wade
100 g 0,70
Hähnchenbrustfilet
einzeln sauber pariert – gerne auch mariniert
100 g 1,08
Handwerkstradition seit 1907



EINLADUNG ZUM

MAIFEST

SONNTAG, 26. MAI 10.30 BIS 17.00 UHR

Ihr Volkswagen Partner
moser
AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33 / 50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Die Musiker der Aacher Stadtmusik lieferten ein Programm mit britischem Flair bei ihrem traditionellen Muttertagskonzert ab.
 swb-Bild: Stadtmusik

»Very British« begeistert

Muttertagskonzert der Stadtmusik Aach

Aach (swb). »Stadtmusik goes British« war der Slogan, mit dem die Musikerinnen und Musiker der Stadtmusik Aach unter Leitung ihres Dirigenten Martin Pütz eingeladen hatten. Wie vielfältig und facettenreich moderne Blasmusik interpretiert werden kann, wurde an diesem Abend eindrucksvoll demonstriert.

Nachdem der 1. Vorsitzende Joachim Figlestahler die Gäste in der voll besetzten Halle begrüßt hatte, eröffnete Familie Lürig das Programm.

»Die Knöpfe«, wie sich die Familienband nennt, verzauberten die Zuhörer mit ihrem Charme und ihrem musikalischen Können. Anschließend heizten die »Crazy Girls« und die »Randini Girls« vom VfB Randegg mit ihren akrobatischen und tänzerischen Darbietungen die Stimmung weiter an. Dann durfte Joachim Figlestahler vom Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Jürgen Stille, eine neue Piccoloflöte entgegen-

nehmen, die die Stadtmusik von der Sparkasse gesponsert bekommen hatte. Nach der Ehrung verdienter Musikerinnen für langjährige Vereinszugehörigkeit und Vorstandschaftstätigkeit wurden die Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze an Sebastian Hornstein und Christoph Jurisch sowie das Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Silber an Annalena Chrobog von Edgar Gommeringer vom Hegau-Musikverband verliehen, ehe die Stadtmusik zeigte, was sie in den letzten Monaten mit intensiven Proben erarbeitet hat.

Gleich zu Beginn wurde zusammen mit der Dudelsackgruppe »Heuberg Dragons« mit dem Titel »Highland Cathedral« schottisches Hochlandflair verbreitet. Durchs Programm führte Werner Hornstein kurzweilig und humorvoll. Das Stück »Let me entertain you« von Robbie Williams wurde für drei junge F-Hornisten mit einem Solo zur Feuertaufe. Bei »King Arthur«, einer dramatischen Musik zum

gleichnamigen Film, waren die vor Spielfreude sprühenden Musiker und vor allem die fünf Percussionisten voll gefordert. Nach dem »King« hatte natürlich auch noch die »Queen« ihren Auftritt: in diesem Falle mit einem Queen-Potpourri – alles bekannte und beliebte Songs von Freddie Mercury und seiner Band. Gegen Ende des Programms wurde es dann noch irisch: das melodiose Stück »Lord of the Dance« erhielt noch sein Sahnehäubchen durch eine zusätzliche Tanzeinlage der Damen des VfB Randegg und musste nach tosendem Beifall noch einmal wiederholt werden.

Nach »Rule Britannia« bat der 1. Vorsitzende Joachim Figlestahler alle Mitwirkenden auf die Bühne, um sich nochmals zu bedanken und Blumen, Küsschen und Präsente zu verteilen, ehe mit dem Stück »Celtic Crest« ein fulminanter Abschluss gelang und das begeisterte Publikum die Akteure mit »Standing Ovations« belohnte.

Im Dickicht der Bürokratie

Engen (Ikr). Der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Peter Kamenzin war in der vergangenen Woche mit der festen Überzeugung in die Gemeinderatsitzung gegangen das Projekt »Walderlebnispfad im Spöck« einzustellen. In den Tagen zuvor hatte es Grundsatzfragen zur Haftung für den Naturerlebnispfad gegeben. Der Schwarzwaldverein sollte die Haftung komplett übernehmen und die Stadt Engen wollte aus Haftungsgründen keine Werbung für das Projekt betreiben. »So etwas kann ich meinen Vereinsmitgliedern nicht auf-

bürden«, sagte Kamenzin. Inzwischen hat sich das Blatt gewendet und es gibt einen Lösungsvorschlag von der Stadt. In Absprache mit dem »Badischen Gemeindeversicherungsverbands« (BGV) stellte sich heraus, dass es möglich ist, einen Sicherheitsvertrag für das Projekt über die Stadt abzuschließen. Der Schwarzwaldverein soll sich demnach um die Pflege und Wartung des Geländes kümmern. Die Haftung selbst übernimmt die Stadt. »Es

handelt sich hier um einen atypischen Fall«, sagte Engens Bürgermeister Johannes Moser. In den meisten Fällen werden Walderlebnispfade vom Forst selbst initiiert, der so oder so die Haftung für den Wald übernehmen müsse.

Der Schwarzwaldverein plant einen Naturerlebnispfad, der vom Grillplatz aus in das Waldgebiet »Spöck« im Engener Osten geht. Dort sollen an acht bis zehn Stationen Geschicklichkeitsübungen sowie Lehr- und infotafeln errichtet werden. Der Pfad soll gerade das Verantwortungsgefühl von Kindern

und Jugendlichen gegenüber der Umwelt stärken. Geplant war das Projekt noch in der

ersten Jahreshälfte 2013 zu realisieren. Der Gemeinderat sprach sich eindeutig für die Umsetzung des Erlebnispfades aus.

»Ich finde es toll, dass der Schwarzwaldverein hier die Initiative ergriffen hat und fände es schade, wenn das Projekt an der Bürokratie scheitert«, so Irene Völlinger (UWV).



Gemeinsam für E-Bikes, v.l. Heinz Manogg (Touristik Engen e.V.), Harry Sprenger (Volksbank Engen), Peter Freisleben (Stadt Engen), Rolf Broszio (Touristik Engen e.V.), Peter Sartena (Stadtwerke Engen), Jaqueline Tratzig (Hotel Sonne).
 swb-Bild: stm

In Engen wieder E-Bikes zu mieten

Engen (stm). Wer mit einem Elektrofahrzeug den Hegau erkunden will, hat in Engen 2013 wieder die Gelegenheit, eines dieser sogenannten E-Bikes kostengünstig auszuleihen. Bereits für 10 Euro halbtags ist eine elektrounterstützte Radtour durch den hügeligen Hegau möglich.

In Kooperation mit einem deutschlandweit tätigen Elektrofahrzeugverleih haben Feriengäste, aber auch Engener, zwischen dem 1. Mai und 31. Oktober die Gelegenheit, diesen Service der Touristik Engen e.V. zu nutzen.

Durch die Verzahnung zahlreicher Service-Stationen, auch über den Landkreis Konstanz hinaus, ist eine permanente

Akku-Versorgung des Elektrofahrzeuges gegeben. Neuer Ausleihstandort der E-Bikes in Engen ist das »Hotel Sonne«. Für die Vermietung der Elektrofahräder außerhalb der Öffnungszeiten steht die Service-Handynummer (0157/37629668) zur Verfügung.

Dort erfahren Interessierte mehr über Ausleihbedingungen und beliebte Radrouten im Hegau. Peter Freisleben, Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, begrüßt dieses »langfristig angelegte Angebot für Feriengäste und Einheimische« und freut sich wie der Vorsitzende der Touristik e.V., Rolf Broszio, über die finanzielle Beteiligung von Stadtwerken, Sparkasse und Volksbank an dem Projekt.



► LECKERE ÄPFEL

Auf der Suche nach Sponsoren für das Schulfruchtprogramm in den Kindergärten »Zum Staufen« und »St. Elisabeth« wurden die Elternbeiräte in Hilzingen fündig. Die neu gegründete Fastnachtsgruppe »Staufenholzer« erklärte sich bereit, die Summe von 270 Euro pro Kindergarten für dieses Jahr zu übernehmen. Damit soll vermittelt werden, dass Obst und Gemüse nicht nur gesund, sondern auch lecker ist.



► ALPENAFFIN

Große Stimmung gab es bei der Aufführung des »Alpenrusticals - Der Watzmann ruft« in der Grenzlandhalle in Randegg durch das »Auffi-Muasi-Team« aus Jestetten. Dort kamen die »Gailtalerin« und der Berg Watzmann zum Leben. Mit viel Liebe zum Detail hatten die Unkenbrenner auch das Rahmenprogramm gestaltet.

Heiße Rennen in Neuhausen

Neuhausen (swb). Die Vorreitungen des RSV Neuhausen laufen auf Hochtouren, denn am Sonntag, 26. Mai, findet das 4. Mountainbike Rennen für Hobbyfahrer statt. Startberechtigt sind alle MTB-Fahrer, die keine Lizenz haben. An den Start gehen die Jahrgangsstufen von 2005/2006 in der U9-Klasse bis zum Jahrgang 1952 und älter der Master 4 männlich und weiblich. Die Strecke verläuft sich auf einem Rundkurs von 3,7 km, die beim Hauptrennen von den Herren 6 mal, von den Damen 4 mal, der U17-Jugend 3 mal und der U15-Jugend 2 mal bestritten werden muss. Die kleinsten Starter von U9 bis U13 fahren 2 Runden verkürzt. Los geht es um 10.30 Uhr mit den Rennen 1 der Schülerinnen/Schüler U9/U11/U13. Um 11 Uhr fällt der Startschuss für das Rennen 2 der Jugend U15/U17 und um 13.15 Uhr startet das Hauptrennen. Gegen 16.30 Uhr können die Schnellsten bei der Siegerehrung ihre Preise entgegennehmen. Parallel zu den Jugendrennen startet auch der Sparkassen Nachwuchs-Cup. Der RSV Neuhausen freut sich über viele Radsportfreunde, die am Rennen mitfahren und viele Besucher, die begeistert die Fahrer anfeuern. Infos unter www.RSV-Neuhausen.de

Respekt angemahnt

Bürgermeister appelliert an Schüler

Hilzingen (stm). Bei der monatlich stattfindenden Schulversammlung hatten die 380 Schüler der Grund- und Werkrealschule Hilzingen hohen Besuch. Angesichts der Vorfälle im nahegelegenen Schlosspark suchte Bürgermeister Rupert Metzler - ohne jedwede Schuldzuweisung im Gepäck - das Gespräch mit den Hilzinger Schülern.

Laut Metzler sei infolge von Müll- und Lärmbelästigung, insbesondere der Verletzung eines jungen Mädchens, die Toleranzgrenze überschritten. Eindringlich appellierte der Bürgermeister an die Schüler, denen der Schlosspark immer zum spielen und toben offenstehe, mehr Respekt gegenüber Umwelt und den Bewohnern der benachbarten Seniorenresidenz walten zu lassen.

Zudem wies Metzler darauf hin, dass der Leiter des Ordnungsamtes Werner Muscheler auf seine Anweisung, ertappte »Müllsünder« im Schlosspark zum Müllsammeln anhalte. Für ein besseres Miteinander zwischen Alt und Jung schlug Maria Brütsch von der Senio-



Bürgermeister Rupert Metzler setzt sich für den Dialog mit den Jugendlichen ein.

renresidenz, analog zu dem von Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel ins Leben gerufenen Runden Tisch in Hilzingen, ein Treffen von Schülern aus der 8. und 9. Klasse mit Bewohnern der Seniorenresidenz vor, um Probleme direkt miteinander zu besprechen. Für die Neuntklässler, an diesem Tag in ihrer Abschlussprüfung, wurde die Versammlung aufgezeichnet.

Kläranlage wird aufgefrischt

Gailingen (mu). »Jetzt machen wir einen Knopf an die Sache«, kündigte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl auf der jüngsten Gemeinderatssitzung an, als die Optimierung der Kläranlage auf den Tisch kam. Seit 1996 ist die Anlage in Betrieb und wurde 1996 und 2005 jeweils umgebaut. Trotz guter Ablaufwerte und kompetenter Regelung durch das Betriebspersonal ist nun verstärkt Verschleiß aufgetreten, wie Eicke Reckmann vom Ing.-Büro Reckmann erklärte. Besonders die mechanische Stufe der Kläranlage macht Probleme. Zudem müssen die Förderleistungen des Schmutzwasserpumpwerkes Rheinhalde im Zuge der Entwicklung des Jugendwerks erhöht werden und auch an der Messtechnik besteht Nachrüstungsbedarf. Die Kosten für die Optimierung der Kläranlage belaufen sich auf insgesamt 200.000 Euro, wovon 150.000 Euro bereits im Haushalt 2013 eingestellt sind. Die restlichen 50.000 Euro sollen durch ein weiteres Darlehen finanziert werden. Im Sommer soll die Maßnahme ausgeschrieben werden.

Storz stellt sich Landtagsabgeordneter im Jugendtreff Bömmle

Mühlhausen-Ehingen (ha). Der Jugendtreff Bömmle hatte auch in diesem Jahr einen bekannten Politiker aus der Region in seine Räumlichkeiten in Ehingen eingeladen. Der Jugendtreff Bömmle e.V. existiert bereits seit elf Jahren, finanziert und organisiert sich komplett selbst und ist eine Anlaufstelle für Jugendliche zwischen zwölf und 28 Jahren.

Dieses Jahr kam der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz (SPD) auf Einladung des Jugendtreffs nach Ehingen. Er stellte sich, im Beisein von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Gemeinderatsmitglied Alfons Giner und dem SPD Ortsvorsitzenden Dr. Reinhard Ebeling den Fragen und Problemen der Jugendlichen. Was die Jugendlichen am meisten bewegte, war das Thema »Gemeinschaftsschule«. Hans-Peter Storz stellte dieses sehr positiv dar, musste aber auch Kritik von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann einstecken, der eine weitere Ausarbeitung des Ganzen forderte. Die Gemeinschaftsschule weiche vom Frontalunterricht ab und erfor-



Rege Diskussionen im »Bömmle«, von links: Hans Peter Storz, Vorstand vom Bömmle Philipp Martin (verdeckt), Bürgermeister Hans-Peter Lehmann und SPD-Vorsitzender Dr. Reinhard Ebeling im Kreis interessierter Jugendlicher. swb-Bild: ha

dere eine neue Ausbildung der Lehrer. »Die Grundschulen sind von dieser Reform aber nicht betroffen«, betonte Storz. Weitere Fragen drehten sich um die neu geplanten Windkraftanlagen im Hegau. »Erneuerbare Energien sind äußerst wichtig für die Zukunft«, erklärte Storz. »Dies muss aber im Einklang mit dem Naturschutz geschehen und auch der Standort der Anlagen muss sehr gut bedacht sein«, so der Landtagsabgeordnete. Die anwesenden Jugendlichen waren sich einig, dass sie keine Probleme mit den Windkraftanlagen hätten. Denn die

nächste Generation würde ja davon profitieren, lautete der Konsens. Als letzter Punkt wurde das kommunale Wahlrecht von Jugendlichen ab 16 Jahren angesprochen. Hierbei legte Storz den Anwesenden ans Herz, dieses auch auszuüben. Er ermunterte sie dazu, sich per Internet zu informieren, per E-Mail Fragen an die Landtagsabgeordneten der Region zu formulieren und somit die Politik aktiv mitzugestalten. »Denn eine Demokratie lebt vom Mitmachen«, schloss er seine Ausführungen. Weitere Infos unter: www.boemmle.de

Tennis-Cup mit Sommerfest

Welschingen (swb). Die Vorbereitungen für ein besonderes Tennisereignis laufen auf Hochtouren: Der TC Welschingen e.V. veranstaltet dieses Jahr wieder den Hohenhewen-Cup am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai. Höhepunkt des Sommerfestes ist der KIA Mixed Cup, der am Sonntag ausgetragen wird. Der Auftakt des Turniers findet am Samstag mit dem Herren Doppel 88 und Damen Doppel 66 statt. Zu den beiden Turnieren können sich interessierte Teilnehmer unter Telefon 07733-1693 bis 24. Mai anmelden.

Den festlichen Rahmen bildet der Auftritt der Jungmusik Welschingen am Sonntag ab 11 Uhr. Für das leibliche Wohl der Gäste ist ebenfalls gesorgt. Am Samstagabend findet ein Partyabend im Festzelt statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. TC- Vorstand Thomas Kohler ist überzeugt, dass dieses Turnier über die Ortsgrenzen hinaus ein Magnet für alle Tennisbegeisterte sein wird. Weitere Auskünfte erteilt Thomas Kohler, Telefon 07733/1693.

Powermusik auf der Freilichtbühne

Engen (swb). Vollkommen zufrieden zeigten sich die veranstaltenden Vereine Alte Sempel Engen, TTV Anselfingen, Stammtischfreunde Anselfingen und der Ski Club Engen mit dem Open Air auf der Freilichtbühne in der Engener Altstadt. Zum Glück spielte der Wettergott mit und die Veranstaltung wurde ein voller Erfolg. Bereits beim Frühschoppen mit »Johannes und dem Hufschmied« herrschte eine tolle Stimmung. Den ersten Part am Nachmittag übernahm dann »Lothar the Band« aus Aach ehe die Newcomer Band »TRIP« aus Immenzingen mit ihrem ersten Live Auftritt folgte. Musikalisch und mit ihrer Bühnenpräsenz be-

geisterten die jungen Musiker das Publikum. Natürlich durfte die Engener Band »Schlaflos« nicht fehlen, die mit toller Musik und ihrer erstklassigen Sängerin das Publikum begeisterten. Als dann das Akustik Trio »Berg(t)werk« nur mit ihren Gitarren die Bühne betrat, war die Freilichtbühne rappellvoll gefüllt. Die drei Vollblutmusiker lösten mit ihren Songs Begeisterungstürme aus. Den Abschluss der Veranstaltung übernahm »Audesno«, die 70er und 80er Jahre Rock Cover Band aus dem Hegau. Die Spende an die Bürgerstiftung wird in Kürze durch die organisierenden Vereine und die Sponsoren übergeben.

»Otto, der Bücherbär«?

Engen (swb). Am Montag, 3. Juni, liest Susanne Holzky »Otto, der Bücherbär« von Katie Cleminson vor. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen in der Bibliothek in Engen oder unter Telefon 07733-501839 gebeten. Die Veranstaltung dauert etwa eine Stunde und ist mit Malaktion.

Hallen geschlossen

Engen (swb). Bis einschließlich Sonntag, 2. Juni sind die Stadthalle und die Sporthalle Engen, sowie die Hohenhewenhalle Welschingen für den Trainingsbetrieb geschlossen.

Pfingstferien der Bibliothek

Engen (swb). Die Stadtbibliothek Engen ist bis einschließlich 25. Mai geschlossen.

Blütenführung erst Ende Mai

Engen (swb). Die Blütenführung des Touristik-Vereins Engen wird aufgrund des schlechten Wetters auf Ende Mai verschoben. Infos unter Telefon 01733042498.

Jugendgruppe trifft sich

Tengen (swb). Die Jugendgruppe des Schwarzwaldvereins Tengen trifft sich am Samstag, 25. Mai, 10 Uhr, in der Grundschule Tengen. Infos unter Telefon 07736-8545.

KURZ & BÜNDIG!

Blutspenden in Engen am Mo., 27.5., von 14-19.30 Uhr in der Stadthalle, Jahnstr. 32, Engen. Weitere Infos zur Blutspende unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 25.5./26.5.2013.:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.
»Tengen«: ev. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 25.5./26.5.2013.:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierrettung:	0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe	
Einsatzleitungen:	
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West	07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
AACH	
Wassermeister Marcel Haas	07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen:	07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle:	07731/820284
ENGEN	
Polizeiposten:	07733/94 09 0
24-Std.-Notdienst	
WIDMANN	
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)	
07731/83080	gew.

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

TENGEN
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Pumpwerk Binningen:
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU

0,85 €/mm

1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.

AUFLAGE:

8.472 Exemplare

Preisbeispiel:

42.50€

Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:

Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13

m.busshart@wochenblatt.net

www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT

VEREINSNACHRICHTEN!

BÜSSLINGEN
BÜRGERVEREIN LINDE
Zum Tanz in der Linde in Büßlingen mit Live-Musik lädt der Bürgerverein Linde am Sa., 1.6., um 20 Uhr ein.

ENGEN
SCHWARZWALDVEREIN
Eine Bezirks-Exkursion Engen-Tengen-Blumenfeld (16-17 km) mit jeweils geschichtlichen Erläuterungen wird am Sa., 1.6., angeboten (Unkostenbeitrag). Nach einem kleinen Stadtrundgang in Engen geht es übers Napoleonseck nach Tengen und Blumenfeld. Rucksackvesper. Führung: Gunter Schön, Tel. 07447/1291. Zur Wanderung »Frühling auf dem Randen« trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 26.5., 8 Uhr, am Bahnhof En-

gen mit Pkw. Tourverlauf: Hemmental, Guggental, Langtal, Täuferstieg, Mösl, Zelgli, Chrüzweg, Holenbüüchli, Buechberghus (Naturfreundehaus mit Einkehr), anschl. 50 Min. zurück zu den Pkws. Gehzeit: ca. 4 Std., ca. 11 km, ca. 400 Hm. Führung: Kurt Schönherr, Tel. 07771/4960. Busfahrt nach Oberstdorf im Allgäu, der Wanderhauptstadt 2013 am Sa., 29.6., Abfahrt 7 Uhr Bahnhof Engen. Infos und Anmeldung bei L. Nilson, Tel. 07733-978474.

TENGEN
SCHWARZWALDVEREIN
Für das Bezirkswanderwochenende im Schwarzwald (Altglashütten-Schluchsee-Feldberg) am Sa./So., 24./25.8., ist eine Anmeldung bis spätestens 31.5. mit Anzahlung erforderlich.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

- Engen
- Diessenhofen
- Nenzingen

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net

Tel. 077 31/88 00 44

WOCHENBLATT



Laufen mit dem Bürgermeister

Gottmadingen (swb). Am Freitag, 7. Juni, 18 Uhr findet wieder ein Lauftreff mit Bürgermeister Dr. Michael Klinger statt. Die 5 km lange Wegstrecke führt durch das Wiesental Richtung Randegg und zurück. »Jeder, der sich gerne in der freien Natur bewegen will, kann sich gerne anschließen, neue Gesichter sind jederzeit willkommen«, betont Michael Klinger. Bereits eine Viertelstunde vor Beginn besteht am Startpunkt beim Bauhof für alle, die nicht mitlaufen wollen auch die Möglichkeit, in einem ungezwungenen Rahmen das Gespräch zu suchen und Fragen zu stellen.

Eiszeitpark für Kinder

Engen (swb). Am Samstag, 8. Juni, findet um 17 Uhr ab dem Petersfels eine Kinderführung (ab 10 Jahre) im Eiszeitpark Engen statt. Anmeldung unter Telefon 07733 502-211 oder von Durner@engen.de

Musikschule lädt ein

Diessenhofen (swb). Am Samstag, 25. Mai 2013, lädt die Musikschule Untersee und Rhein zu ihrer Instrumentenpräsentation ein. Morgens von 9.30 bis 11.30 Uhr in Diessenhofen im Schulhaus-Zentrum und nachmittags von 14 bis 17 Uhr im Hubschulhaus in Steckborn. Ziel der Instrumentenpräsentation ist, dass Kindern, welche ein Instrument lernen möchten aber noch nicht wissen welches, dabei geholfen wird das richtige Instrument zu finden.

Die Veranstaltung beginnt jeweils mit einem Kinderkonzert. Eingebettet in die heitere Geschichte mit dem Titel »Die Pfefferorgel« spielen die Lehrpersonen der Musikschule Untersee und Rhein bekannte Musikstücke aus Klassik und Pop. Dabei wird den zuhörenden Kindern schon ein erster Eindruck der Instrumente vermittelt. Im Anschluss an das Konzert dürfen die Kinder die Instrumente dann selber ausprobieren. Die Lehrpersonen stehen dabei den Kindern und Eltern beratend zur Seite. Cafeteria mit Tanz- und Musikaufführungen. Während der Instrumentenpräsentation steht den Besuchern eine Cafeteria mit Kaffee und Kuchen zur Verfügung. In Steckborn werden die Cafeteria-Besucher zudem ab 16 Uhr mit Auftritten der Hip-Hop-Klasse und verschiedenen Ensembles der Musikschule Untersee und Rhein unterhalten.

www.musikstunden.ch

Drehorgel oder Butterfass?

Hilzinger Bauern- und Bürgermuseum öffnet Tür und Tor



Großes Interesse an Urgroßmutters Küche hatten die Besucher in Hilzingen

der Würstchen beim Erwärmen. Interessant war auch das Erraten von Küchenkräutern, die in früheren Jahren jede Hausfrau in ihrem Garten kultivierte. Im liebevoll eingerichteten Museumscafé wurden die Gäste vom engagierten Küchenteam mit einer reichen Auswahl an Kuchen verwöhnt. Dazu gab es »Küchenlieder« aus dem 19.

Jahrhundert, die von F. Korn-
Luick ausgesucht und gemein-
sam mit F. Wehinger vorgetra-
gen wurden. Denn in gehobe-
nen Familien des 19. Jahrhun-
derts war in der Küche zahlrei-
ches Dienstpersonal tätig. Jun-
ge Frauen gingen in Stellung, unter anderem um ihre Aus-
steuer zusammen zu sparen. Die Arbeit war schwer und

mitunter wurden sie in ihrer Abhängigkeit auch persönlich ausgenutzt. Die Küche war Treffpunkt, hier tauschten sie sich aus und hier sangen sie auch zum Zeitvertreib. Worum geht es in den Liedern? Um Liebe und Sehnsucht, um Heimweh, um Herz und Schmerz. Die beiden »Dienstmädchen« in weißen bestickten Schürzen sangen und zelebrierten mit viel Spielfreude einige Lieder. »Mariechen« und »die holde Gärtnerin« durften nicht fehlen. Das Publikum lauschte, lachte und spendete großzügigen Applaus. Die Gäste gingen vergnügt und erfüllt nach Hause und freuten sich nach diesem Tag sicher ganz bewusst über die Erfindungen, die die Arbeit in der Küche heutzutage erleichtern.

Pfarrer stellen sich vor

Gottmadingen (swb). Die Evangelische Kirchengemeinde Gottmadingen lädt am Sonntag, 9. Juni, ab 10.30 Uhr alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung in den alten Gemeindesaal (unter der Kirche) ein. Nach der Begrüßung findet ein Vorstellungsgespräch mit den Eheleuten Pfarrerin Stefanie Hasenbrink und Pfarrer Matthias Hasenbrink statt. Sie interessieren sich für die wieder zu besetzende Pfarrstelle. Die Tagesordnung ist in den beiden Schaukästen der Kirchengemeinde, an der Evangelischen Kirche und am Evangelischen Pfarrhaus, ausgehängt. Anregungen und Anträge können beim Vorsitzenden der Gemeindeversammlung Manfred Schöffling, Im Brügel 2, Gottmadingen, oder seinem Stellvertreter Martin Stelzle, Schrotzburgsstr. 24, Gottmadingen, eingereicht werden.

Gottesdienst für Senioren

Tengen (swb). Am Dienstag, 4. Juni, um 14.30 Uhr wird im Pfarrheim von Tengen ein Gottesdienst für kranke und ältere Menschen aus dem Einzugsgebiet der Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang gefeiert. Die Sozialstation St. Wolfgang lädt zu diesem Gottesdienst herzlich ein. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Konfirmanden anmelden

Gottmadingen (swb). Am Donnerstag, 20. Juni, 18 Uhr können sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindesaal der evangelischen Kirche anmelden.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 22. Mai 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 21 · Mittwoch, den 22. Mai 2013

Spenden



**Spendenkonten
bei der Gemeindekasse**

„Alte Kirche 2013“
– 50,00 € von Herrn Alfon Läufele aus der Uhlandstraße anlässlich der Gratulation zum 90. Geburtstag von Bürgermeister Mutter
Neuer Kontostand: 2.582,90 €

Herzlichen Dank!



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG!**

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 23. Mai 2013:
Frau Monika Böhm,
Hauptstraße 45 a
ihren 72. Geburtstag

am 27. Mai 2013:
Herr Friedrich Welwarsky,
Bitzegasse 8
seinen 71. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Geänderter Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt vorverlegt.
Für das **Amtsblatt am Mittwoch, 5. Juni 2013**, ist Redaktionsschluss bereits am **Mittwoch, den 29. Mai 2013** Uhr, im Rathaus. Später eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden, da das Rathaus am Freitag geschlossen ist.

Rathaus am 31. Mai 2013 (Freitag nach Fronleichnam) geschlossen

Am Freitag, den 31. Mai 2013 (Brückentag zwischen Fronleichnam und dem darauffolgenden Wochenende) ist das Rathaus geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses nehmen an diesem Tag Urlaub.

Grünannahme im Bauhof
Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ am 30. Mai 2013 ist die Grünannahme im Bauhof bereits am **Mittwoch, den 29. Mai 2013 von 15.00 – 18.00 Uhr**. Am **Samstag, den 1. Juni 2013** ist die Grünannahme im Bauhof wie gewohnt von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Grund- und Hauptschule

**Öffnungszeiten
der Schulbücherei:**
Jeden **Donnerstag** von **12.45 – 13.15 Uhr** und von **17.00 – 18.00 Uhr**

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbü-

cher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen, geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser. Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen.

In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Mülltermine
Dienstag, 28. Mai 2013 Gelber Sack
Freitag, 31. Mai 2013 Blaue Tonne
Montag, 3. Juni 2013 Biomüll
Montag, 10. Juni 2013 Biomüll
Dienstag, 11. Juni 2013 Restmüll
Montag, 17. Juni 2013 Biomüll
Mittwoch, 19. Juni 2013 Altholz Sperrmüll

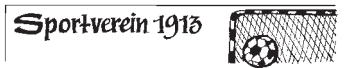
Mara Siegert aus Volkertshausen ist eine Kunstrad-Europameisterin

Bei der Junioren-EM im Hallensport am 11. Mai 2013 in Altdorf in



der Schweiz wurde mit unserer Mitbürgerin Mara Siegert (auf dem Bild zweite von links) die 4-er Kunstrad-Mannschaft des RMSV Aach Europameister.

Wir gratulieren ganz herzlichen zu dieser tollen Leistung.



**2. Mannschaft
Samstag, 25.05.2013**
SV Volkertshausen 2 - SV Riedheim, 14.00 Uhr in Volkertshausen

**Damen
Sonntag, 26.05.2013**
BSV Nordstern Radolfzell- SG DJK Singen/Volkertshausen, 15.30 Uhr in Radolfzell



Kochen mit Manuela Salewski an folgenden Terminen:

**Montag, 03.06.2013
oder Dienstag, 04.06.2013
und Montag, 10.06.2013
oder Dienstag, 11.06.2013**

Thema: Salatvergnügen für Sommertage in der Grund- und Hauptschule in Volkertshausen.

Beginn: jeweils um **18.30 h.** Die Unkosten werden auf die Teilnehmer umgelegt. Verbindliche Anmeldungen nimmt **Ilona Baur Tel. 07774/6500** entgegen. Anmeldeschluss ist am **Freitag, den 31.05.2013**



**Bürgermeisteramt
Volkertshausen**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Volkertshausen sucht baldmöglichst

• **für den Kindergarten**

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in
zur Verstärkung des Teams.
Die Teilzeitstelle mit 24,5 Stunden/Woche (ca. 63%) ist **unbefristet**.
Die Eingruppierung richtet sich nach TVÖD.

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- päd. Fachkompetenz
- Sozialkompetenz
- Aufgeschlossenheit für unsere päd. Konzeption
- Flexibilität und Kreativität
- Engagement

Wir bieten:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz



**GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA
VOLKERTSHAUSEN**

Sonntag, 26. Mai
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Maiandacht
Montag, 20. Mai
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, 21. Mai
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Sonntag, 26. Mai
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Maiandacht
Montag, 27. Mai
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 28. Mai
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Donnerstag, 30. Mai
9.30 Uhr Festgottesdienst an Fronleichnam in der Eichenhalle in Hausen, anschließend Prozession

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro bleibt vom 21. bis 24. Mai geschlossen.

Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verena-saal (unterhalb der St. Verena Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben! Wir freuen uns über Zuwachs!

**EVANG. PFARRAMT
AACH-VOLKERTSHAUSEN**

Sonntag, den 26.05.
8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
11.00 Uhr der „andere“ Gottesdienst im Nebenraum der Christuskirche, Aach

Montag, den 27.05.
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach

Dienstag, den 28.05.
15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Matthias Grünewald

Freitag, den 31.05.
18.00 Uhr Gebetskreis in der Christuskirche, Aach
19.00 Uhr Inseln der Ruhe in der Christuskirche, Aach

- Vergütung nach TVÖD
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- geregelte Arbeitszeit

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Breinlinger, nachmittags von 14.00 - 16.00 Uhr unter der Tel.Nr. 07774 / 1526.

• **für die Kinderkrippe**

mehrere Aushilfskräfte/ Vertretungen
als Krankheits- bzw. Urlaubsvertretung.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Hauptamtsleiter Martin Gschlecht, Tel.Nr. 07774 / 9310 - 19, Telefax 07774 / 9310 - 20, hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 7. Juni 2013 an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen.

Rufnummern und E-Mail im Rathaus:

Zentrale 07774/9310-0
rathaus@gemeinde.volkertshausen.de

Telefax 07774/9310-20

Bürgermeister Alfred Mutter:
Tel: 9310-15
buergemeister@gemeinde.volkertshausen.de

Sekretariat, Sabine Sapper
Tel: 9310-15
rathaus@gemeinde.volkertshausen.de
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Hauptamt, Martin Gschlecht
Tel: 9310-19
hauptamt@gemeinde.volkertshausen.de

Hauptamt, Christel Kuhn
Tel: 9310-14
standesamt@gemeinde.volkertshausen.de

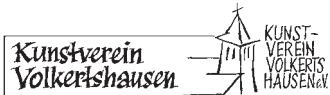
Rechnungsamt, Stefan Reiser
Tel: 9310-17
rechnungsamt@gemeinde.volkertshausen.de

Kasse, Monika Muffler
Tel: 9310-13
kasse@gemeinde.volkertshausen.de

Grundbuchamt, Jürgen Nutz
Tel: 9310-11
grundbuchamt@gemeinde.volkertshausen.de

Einwohnermeldeamt, Heike Fath
Tel: 9310-12
steueramt@gemeinde.volkertshausen.de

Einwohnermeldeamt, Claudia Mast
Tel: 9310-10
meldeamt@gemeinde.volkertshausen.de



**20 Jahre
Kunstverein Volkertshausen**

Am 24.05.2013 ist es 20 Jahre her, dass sich 10 Kunstfreunde bei Familie Kongehl in der Gartenstraße 7 trafen, um den Kunstverein Volkertshausen zu gründen. Niemand konnte nach der Gründung vorausahnen, wie sich das Vereinsleben gestalten würde.

Was die Gründungsmitglieder verband, war ein großes gemeinsames Interesse an der Kunst und das Bestreben, die Kunst durch Veranstaltungen und nicht kommerziellen Ausstellungen vielen zugänglich zu machen. Die erste große Herausforderung für den jungen Verein war es, geeignete Räumlichkeiten zu schaffen. Als idealer Veranstaltungsort bot sich die 1998 von der Gemeinde Volkertshausen erworbene „Alte Kirche“ an, die sich aber in einem desolaten Zustand befand.

Beherzt und tatkräftig und mit der Unterstützung vieler Helfer ging der Kunstverein daran, die „Alte Kirche“ im noch nicht renoviertem Zustand für Veranstaltungen herzurichten und durch eine Generalreinigung, das Bessern der Säulen und Emporen mit Stoff sowie das Verlegen von Gussplatten wurde eine Räumlichkeit mit einem ganz besonderen Flair geschaffen, so dass bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung die erste Ausstellung mit aus Metallspindeln geformten Puppen von Jörg Bach stattfinden konnte, an die sich sicher viele Volkertshauser noch erinnern.

Es folgten weitere Ausstellungen und Veranstaltungen und seit der Renovierung der „Alten Kirche“ und der Eröffnung im Jubiläumsjahr 2000 als Kultur- und Bürgerzentrum boten sich dem Kunstverein räumlich und technisch Möglichkeiten, die zum Gelingen eines vielfältigen Veranstaltungsangebotes beitrugen und den Kunstverein sowie die Gemeinde Volkertshausen weit über die heimischen Grenzen hinaus bekannt machten. Wie eh und je hat die satzungsgemäße Förderung der Kunst für den Vorstand oberste Priorität.

Aus diesem Grund wurde anlässlich des 20.-jährigen Bestehens des Vereins eine Skulptur bei dem heimischen Künstler Joachim Schweikart in Auftrag gegeben, die neben der Kirche ihren Platz finden wird.

In erster Linie soll das Kunstwerk die Bürger der Gemeinde und Kunstinteressierte erfreuen, es soll für den kunstinteressierten Betrachter etwas Geheimnis-

volles besitzen und seine Neugierde beim Erspüren und Entdecken des Kunstobjektes wecken.

Die Skulptur, so viel sei vorab verraten, besteht aus Eigeltinger Kalkstein, hat die Maße 230 cm/130 cm/70 cm und mit der Arbeit hat der Künstler Anfang August 2012 begonnen.

Zur Enthüllung dieses Kunstwerkes, am Freitag, den 24.05. um 18.00 Uhr lädt der Kunstverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins, alle Kunstinteressierten und die Volkertshauser Bürger recht herzlich ein.



**Samstag, 25.05. – 20.00 Uhr
Kultur- und Bürgerzentrum
„Alte Kirche“ Volkertshausen**

**20 Jahre
Kunstverein Volkertshausen
Candle Light Concert
mit „VOICE 4 YOU“**

Mit einem einzigartigen Repertoire aus gefühlvollen Rock-Baladen, Musical-Evergreens und Pop-Klassikern, die in stilvollem Ambiente bei brennendem Kerzenschein neu interpretiert werden, erschaffen sechs professionelle Musiker eine ganz eigene und intime Atmosphäre, in der sie jeden Zuhörer persönlich berühren und auf eine musikalische Reise entführen. Die beiden charismatischen Solisten, Regine Sauter und Rico Klemm, verstehen es mühelos, ihre konträren Stimmcharaktere in unendlicher Harmonie miteinander verschmelzen zu lassen.

Mit der instrumentalen Unterstützung durch Adrian Winkler an der Gitarre, Reinhold Ohmayer am Piano, Harry Cocetti am Bass sowie Tino Mende am Schlagzeug, werden die schönsten Hits und Evergreens auf eine musikalische Perlenkette gefädelt und dem verzauberten Publikum als melodisches Schmuckstück präsentiert.

Eintrittspreise; Vorverkauf 17 €, Abendkasse 19 €, Schüler und Studenten 14 €

Vorverkauf in Volkertshausen: Elektro Mayer, Hauptstrasse 15 und Traum-Deko, Hauptstraße 34 Tel. Kartenbestellung unter 07774- 7475

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singer Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen